Anforderungen für die Warenanlieferungen an die HANSA-FLEX AG

Schlauchware

Handbuch

freigegeben Bereichsleitung Materialwirtschaft
Approved Director Purchasing & Logistics

i.V.

Edwin Maringka

Rev. 07 / 07.2025
Vers. 07 / 07.2025

1. Allgemeines

1.1. Das Unternehmen HANSA-FLEX AG

HANSA-FLEX ist Europas führender Systempartner in der Fluidtechnik. Neben Hydraulikschläuchen und Verbindungselementen liefert das Unternehmen sämtliche Hydraulik- und Pneumatik-Produkte aus einer Hand: von A wie Aggregat bis Z wie Zylinder.

Gemeinsam mit ihren Kunden entwickelt die HANSA-FLEX AG innovative Lösungen im Bereich der hydraulischen und pneumatischen Antriebs- und Steuerungstechnik. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Dienstleistungen wie den flächendeckenden mobilen Service, spezialisierte Industrieservice-Teams sowie leistungsstarke Konzepte für die Erstausrüstung.

Das breite Spektrum an Produkten und Dienstleistungen, gepaart mit hoher Verfügbarkeit und absoluter Kundennähe, macht HANSA-FLEX zu einem geschätzten Partner für Unternehmen aller Branchen. Ein stetig wachsendes Netzwerk von über 450 Niederlassungen in mehr als 40 Ländern, fast 400 Einsatzfahrzeuge und über 5000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 12.2024) garantieren das HANSA-FLEX Serviceniveau. Für detaillierte Informationen besuchen Sie gerne unsere Website www.hansa-flex.com.

1.2. Lieferantenmanagement bei HANSA-FLEX

Es ist für HANSA-FLEX von zentraler Bedeutung, dass die Lieferanten eine einwandfreie Leistung in Bezug auf Qualität und Logistik abliefern. Hierfür hat HANSA-FLEX ein Lieferantenmanagement implementiert, welches die Auswahl, Bewertung und Entwicklung der Lieferanten umfasst. Bisher haben sich die Maßnahmen dabei hauptsächlich auf die Optimierung der Qualität und Liefertermintreue konzentriert.

Zukünftig wird die **Anlieferqualität** der Lieferanten eine ebenso hohe Bedeutung bekommen, um Folgekosten für HANSA-FLEX und die Kunden zu vermeiden. Die Grundlagen für die Anlieferung von Ware zu den HANSA-FLEX Zentrallägern werden in diesem Handbuch festgehalten.

1.3. Ziel des Dokuments

Mit Hilfe der nachfolgend formulierten Logistikrichtlinien soll der reibungslose Material- und Informationsfluss sichergestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass diese Richtlinie Teil der Allgemeinen Einkaufsbedingungen der HANSA-FLEX ist und für alle in diesem Dokument beschriebenen Waren verbindlich ist. Werden Abweichungen von Ihren aktuellen Anlieferungen festgestellt, legt der Lieferant vor Auslieferung der Ware einen geeigneten Maßnahmenplan vor, um alle Anforderungen dieses Dokuments zu erfüllen. Erfolgt keine Mitteilung über Abweichungen, gehen wir davon aus, dass alle geforderten Kriterien erfüllt werden. Sollte HANSA-FLEX dennoch Abweichungen in der Anlieferqualität feststellen, werden die Eskalationsstufen wirksam (vgl. Abschnitt 6: Sanktionen bei Nichteinhaltung des Logistikhandbuchs).

1.4. Geltungsbereich und Kommunikation

Der Lieferant trägt die Verantwortung für die Einhaltung und Umsetzung des Anlieferkonzepts sowohl für sich selbst als auch für seine Unterlieferanten, sofern die Anlieferung die HANSA-FLEX AG betrifft.
Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für alle Anlieferungen von Schlauchware an die Zentrallager der HANSA-FLEX AG:

HANSA-FLEX AG
Zentrallager Nord
Zum Panrepel 44
28307 Bremen
Germany

E-Mail: ZL@hansa-flex.com
Tel.: +49 421 48907 440

HANSA-FLEX AG
Zentrallager Süd
Bajuwarenstraße 1
85290 Geisenfeld
Germany

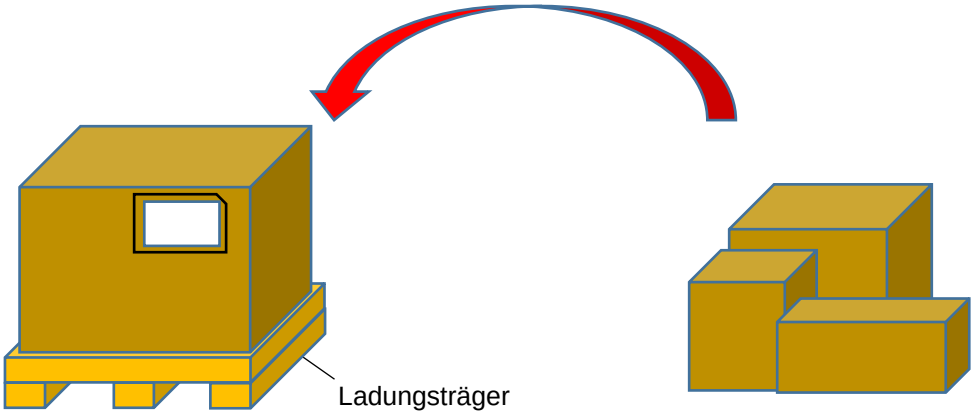
E-Mail: zl2-we@hansa-flex.com
Tel.: +49 8457 93670 10

Ansprechpartner

Allgemeine Fragen zu dem Handbuch richten Sie bitte an Ihre/n HANSA-FLEX Einkäufer/in.

2. Wichtige Begriffe

Im folgenden Kapitel werden die wichtigsten Begriffe des Dokuments definiert.



Packstück
(auf einem Ladungsträger)

Ggf. Umverpackung
(nach DIN 55 511)

Anlieferung	Umfasst alle Packstücke, welche vom Lieferanten an HANSA-FLEX geliefert werden. Eine Anlieferung kann aus mehreren Bestellungen bestehen.
Güter	Sämtliche Ware, welche an HANSA-FLEX geliefert werden kann.
Ladungsträger	Ladehilfsmittel, welches das Zusammenfassen von Gütern zur Ladeeinheit ermöglicht sowie den Umschlag und Transport erleichtert (z. B. Palette/Gitterbox).
Packstück	Sammelverpackung, in der mehrere Umverpackungen und/oder Produktverpackungen bevorratet oder transportiert werden können. Ein Packstück kann auf einem Ladungsträger geliefert werden. Schlauchware kann als Coil auch ohne Umverpackung in einem Packstück geliefert werden.
Umverpackung	Sammelverpackung, in der mehrere Artikel einer Artikelnummer bevorratet und transportiert werden können. Die Flächen der Umverpackung sollten dabei ein Teilfaches des Flächenmoduls 600 × 400 mm abbilden, damit die Grundfläche eines Ladungsträgers vollständig ausgefüllt wird. Nähere Beschreibungen finden Sie in der DIN 55 511.

3. Sendungsgrundlagen

In den folgenden Abschnitten werden die Grundsätze der physischen Sendung formuliert.

Die HANSA-FLEX AG **darf keine Fremdware bewegen**! Bitte weisen Sie Ihren Spediteur/Frachtführer/Dienstleister an, die Ware in der entsprechenden Reihenfolge zu laden. Eine **korrekte Ladungssicherung** – sowohl betriebs- als auch beförderungssicher – ist durch Sie sicherzustellen. Ladungsträger sind vor Verrutschen, Umkippen und Herausfallen zu sichern. Achten Sie darauf, dass die **Ladefläche des LKW in einem befahrbaren Zustand für Flurfördergeräte** ist, ansonsten ist eine Entladung nicht möglich und die Ware wird nicht angenommen.

Vermerken Sie diese Hinweise bitte für Ihren Frachtführer auf dem Frachtbrief!

Beachten Sie hierzu die vom Bundesamt für Güterverkehr aufgeführten Einzelheiten zur Ladungssicherung.
(https://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Rechtsvorschriften/Strassenverkehrsrecht/Ladungssicherung/ladungssicherung_node.html)

3.1. Sendungsavisierung

HANSA-FLEX nutzt seit 2020 ein Online-Tool für die Ankündigungen von Anlieferungen. Alle Lieferanten von HANSA-FLEX verpflichten sich, **Anlieferungen > 8 Paletten** in dem Online-Tool anzukündigen. Konkret sind **Sie** dafür verantwortlich, dass für Ihre Anlieferung ein freies Zeitfenster in dem Tool gebucht wird. Sollten Sie einen Spediteur/Frachtführer beauftragen, haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass der Spediteur/Frachtführer sich ein freies Zeitfenster bucht. Die Dokumente **Lieferschein** und **Packliste** sind in dem Tool als Anhang bei der Buchung eines Zeitfensters im PDF-Dateiformat anzufügen!
Hierfür entstehen auf Ihrer Seite **keine Kosten**. Sie werden einen Registrierungslink von uns erhalten, mit dem Sie sich bei dem Tool registrieren.
Das Buchen eines Zeitfensters geschieht über die folgende Onlineplattform: https://hansa-flex.plxapps.cloud/#/login.
Das Tool leitet Sie durch die entsprechend notwendigen Schritte zur Avisierung Ihrer Sendung.
Dieser Standard erleichtert die Kapazitätsvergabe im Wareneingang des Empfangslagers. Ihre Anlieferung wird in dem gebuchten Zeitfenster abgewickelt. Wartezeiten auf Ihrer Seite werden durch dieses Vorgehen verhindert.

3.2. Anmeldung im Lagerbüro bei Ankunft

Sobald Ihre Anlieferung bei einem der Standorte eintrifft, meldet sich der Fahrer des LKW in dem jeweiligen Lagerbüro. Das HANSA-FLEX Lagerpersonal wird dann eine entsprechende Abladestelle zuweisen.

HANSA-FLEX AG
Zentrallager Nord
Zum Panrepel 44
28307 Bremen
Germany

E-Mail: ZL@hansa-flex.com
Tel.: +49 421 48907 440

HANSA-FLEX AG
Zentrallager Süd
Bajuwarenstraße 1
85290 Geisenfeld
Germany

E-Mail: zl2-we@hansa-flex.com
Tel.: +49 8457 93670 10

3.3. Begleitdokumente

Der Sendung beizulegen sind die folgenden Dokumente:

Dokument	Abschnitt im Handbuch
Label der Packstücke/Ladungsträger	4.3, Vorlage 7.4
Lieferschein	5.1, Vorlage 7.3
Packliste je Packstücke	5.2/5.3, Vorlage 7.5

Den Inhalt der einzelnen Dokumente entnehmen Sie den Unterabschnitten. Auf den Dokumenten werden einzelne Nummern als Barcode dargestellt. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um den Barcode-Typ **Code-128** (vgl. Norm **ISO/IEC 15417)** handelt. Andere Barcodes werden nicht akzeptiert!
Bitte beachten Sie, dass die Vorlagen der Begleitdokumente in den Abschnitten 7.3 bis 7.5 kein verpflichtendes Layout zeigen. Inhaltlich müssen die Angaben erfüllt werden.

4. Packstücke

4.1. Verpackungsgrundsätze

Die Spezifikationen des Packstücks entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 7.7. Hierbei handelt es sich um eine Faltschachtel des Typs **FEFCO 0200**. Zusätzlich wird das Packstück mit einem passenden, selbstaufrichtend klebenden **Stülpdeckel** verschlossen!

Der Lieferant hat dafür Sorge zu tragen, dass die angelieferten Produkte in einer **einwandfreien** und **neutralen** (kein Herstellereigenbranding oder sonstige Aufdrucke) Verpackung angeliefert werden. Das bedeutet, dass die Verpackung gemäß den vorliegenden Grundsätzen anzuliefern ist.
Zu beachten sind insbesondere die Grundsätze:

1. Sauberkeit und Beschädigung: Die Verpackungen müssen **sauber** und **unbeschadet** bereitgestellt werden. Mehrwegverpackungen müssen so gestaltet sein, dass sie vollständig zu leeren und zu reinigen sind. Aufwände für das Umpacken aufgrund einer Beschädigung an der Verpackung werden wir Ihnen **vollumfänglich in Rechnung** stellen oder die Annahme verweigern.
2. Vermeidung von überflüssiger Verpackung: Die Verpackung darf **nicht größer und aufwändiger sein**, als dies zum Schutz der Ware unbedingt erforderlich ist. Holzkisten/Plastikbehälter als Umverpackungen/Packstücke auf einem Ladehilfsmittel oder eingeschweißte Kartonagen werden, falls nicht ausdrücklich und schriftlich vereinbart, nicht akzeptiert!
3. Maximaler Füllgrad: Behälter sind grundsätzlich vom Lieferanten mit einem **maximalen Füllgrad** anzuliefern, solange der Schutz der Güter gewährleistet ist.
4. Abmessungen: Umverpackungen/Packstücke sollen **Standardgrößen** entsprechen.
5. Ressourcenschonung: Gemäß unserem Leitbild *Umweltbewusstsein* sind **Mehrwegverpackungen den Einwegverpackungen vorzuziehen.** Überflüssiges Verpackungs- und Füllmaterial gilt es, solange es nicht für den Schutz der Güter notwendig ist, zu vermeiden.
6. Stapelbarkeit: Vollständig gefüllte Packstücke/Umverpackungen müssen **stapelfähig** sein.

Der Lieferant hat für eine **sortenreine Verpackung** zu sorgen, sodass zusätzliches Umpacken und Sortieren durch HANSA-FLEX nicht notwendig sind. Ein Ladungsträger besteht somit nur aus Packstücken und/oder Umverpackungen **einer Artikelnummer** (vgl. hierzu Abschnitt 4.2 Punkt 8).

4.2. Anlieferung auf einem Ladungsträger

Güter und Packstücke, welche auf einem Ladungsträger (z. B. Palette) zu den o. g. Standorten geliefert werden, sind gemäß den nachfolgenden Bestimmungen zu liefern.

Der Lieferant hat sicherzustellen:

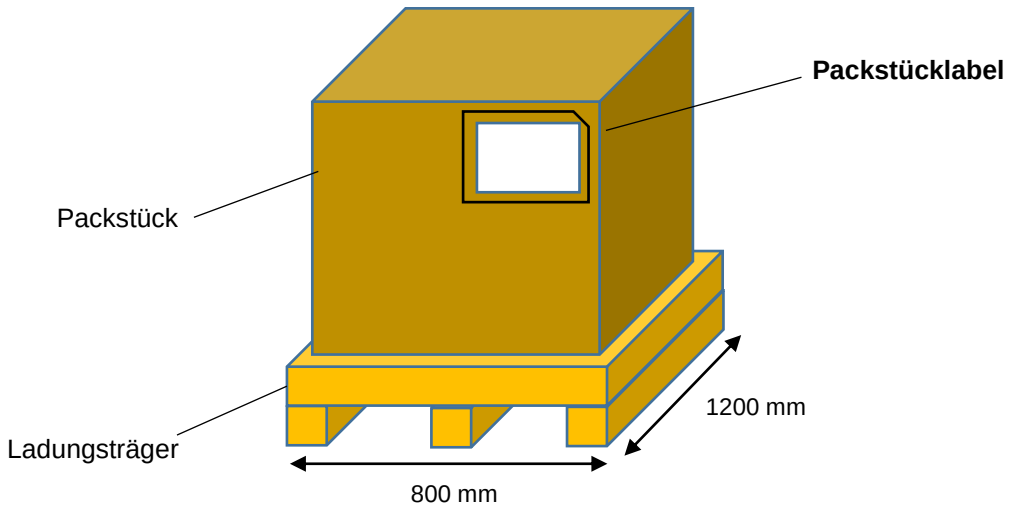
1. Maße von Paletten: Akzeptiert werden nur Paletten mit den Maßen **L x B 120x80 cm** (*EPAL-Europalette*) sowie Paletten **mit den Maßen L x B 120x120 cm** gem. Abschnitt 7.7.

   <u>Ausnahme:</u> Industrieschlauch wird auch auf **größeren** Paletten mit Maßen **bis zu 240x240 cm** akzeptiert.
2. Aufbau (Bestandteile, Abmessungen) der Europalette (EPAL 1) muss der Standard-Europoolpalette **gem. DIN EN 13698** entsprechen.
3. Aus Umweltschutzgründen sind Holzpaletten mit IPPC (*International Plant Protection Convention*) Identifizierung anzuliefern.
4. Die Paletten dürfen **keine Beschädigung aufweisen.**
   - Es ist darauf zu achten, dass das zulässige Gesamtgewicht der Palette nicht überschritten wird!
5. Maximale **Gesamtpackhöhe** beträgt **110 cm**.

   <u>Ausnahme:</u> Paletten für **Industrieschlauch** mit größeren Maßen (bis zu 240x240 cm). Hier beträgt die maximale **Gesamtpackhöhe 130 cm.**
6. Maximales **Gesamtgewicht 800 kg je Ladungsträger.**
7. Maximales **Gewicht von Umverpackungen** sollte **20 kg** nicht überschreiten.
8. Packstücke auf einem Ladungsträger sind **sortenrein** nach Artikelnummer verpackt anzuliefern. Mischpaletten sind nach Möglichkeit zu vermeiden!
   - Diese werden nur geduldet, wenn einzelne Ladungsträger für die entsprechend kleine Menge unwirtschaftlich werden.
   - Eine sortenreine Anlieferung wird unwirtschaftlich, sobald die **Höhe der Ladung auf dem Ladungsträger 50 cm unterschreitet.**
   - Die einzelnen Positionen sind in dem Packstück entsprechend zu kennzeichnen. Eine einwandfreie Zuordnung der Ware mit den Positionen auf dem Lieferschein muss gewährleistet sein.
   - Bei einer Mischpalette ist darauf zu achten, die **mengenmäßig größte Position unten** auf die Palette zu platzieren.
   - Mischpaletten sind **immer von außen als Mischpalette zu kennzeichnen**!
   - Die einzelnen Positionen einer Mischpalette sind immer **zusammenhängend** anzuordnen, damit eine Splittung der Positionen auf mehrere Paletten vermieden wird!
9. Je Packstück auf dem Ladungsträger **eine** Packliste (1:1), vgl. hierzu Abschnitte 5.2, 5.3 und 7.5.

4.3. Kennzeichnung von Packstücken

Zur reibungslosen Abwicklung der HANSA-FLEX internen Lagerprozesse müssen die Packstücke gekennzeichnet werden. Das Packstücklabel mit den unten genannten Informationen muss **an der Stirnseite oben rechts gut lesbar** angebracht sein.



Alle Packstücke sind mit folgenden Informationen **gut sichtbar** zu kennzeichnen:

- Datum
- Gewicht in Kilogramm [kg]
- Lieferant (Ihr Unternehmen)
- Ihre Lieferantennummer
- Lieferscheinnummer (numerisch **und** als Barcode)
- HANSA-FLEX Bestellnummer(n) (numerisch **und** als Barcode)
- Packstücknummer (= Handling Unit (HU)) (numerisch **und** als Barcode)
- Gesamtmenge in Metern [m] (**in Schriftgröße 55 pt**)

Pro Packstück ist **immer** eine Packliste zu liefern. **Inhalt des Packstücks und Packliste** (vgl. Abschnitte 5.2 und 5.3) **müssen in jedem Fall einwandfrei zugeordnet werden können!**

Anlieferung von Schlauchware

Bei Fertigungsteilen kann es zu Mengenabweichungen kommen, daher akzeptiert HANSA-FLEX eine leicht abweichende Liefermenge (Kurzlängen). Diese sind auf dem **Lieferschein und der Packliste sinnvoll zu kennzeichnen** (z. B. „Abweichende Menge X Meter“).

An **jeder Schlauchrolle** sind die **Schlauchrollenlänge** in Meter [m] sowie die **Schlauchrollen-Nummer/Coil-ID** lesbar **numerisch und als Barcode** anzubringen!

Bei der Anlieferung von **Schlauchware** akzeptiert HANSA-FLEX keine Kurzlängen, welche eine Länge von **10 m** unterschreiten.
Es gelten die Mindestbestellmengen gem. individueller Vereinbarung zwischen Lieferanten und HANSA-FLEX.

5. Dokumentenvorschrift

5.1. Lieferschein

Durch die folgenden Pflichtangaben auf dem Lieferschein gewährleisten Sie einen effizienten Wareneingang und eine schnelle Abwicklung der Anlieferung. Eine Vorlage für den Lieferschein finden Sie in Abschnitt 7.3.
Der Lieferschein ist grundsätzlich gem. DIN 4991 2006 (zusätzlich Ursprungsland) zu erstellen.

Zwingend anzugeben sind:

- Empfänger
- Lieferanschrift
- Lieferscheinnummer (numerisch **und** als Barcode)
- Versanddatum
- Name und Adresse des Absenders
- HANSA-FLEX AG Lieferantennummer (numerisch **und** als Barcode)
- Transportdetails (Versandart)
- Lieferbedingungen: Lieferkonditionen
- Gesamtgewicht

Auf Positionsebene ist weiterhin anzugeben:

- Lieferscheinposition
- HANSA-FLEX AG Artikelnummer (numerisch **und** als Barcode)
- HANSA-FLEX AG Materialbezeichnung
- HANSA-FLEX AG Bestellnummer (numerisch **und** als Barcode)
- Liefermenge (numerisch **und** als Barcode)
- Angabe der Mengeneinheit wie in der Bestellung angegeben
- Gewicht
- Packstücknummer
- Ursprungsland nach ISO-3166 ALPHA-2 Kodierliste (In Deutschland auch Region)

Es ist darauf zu achten, dass pro Anlieferung **ein** Lieferschein (1:1 Beziehung) zu liefern ist!

5.2. Packliste je Packstück/Ladungsträger

Eine Packliste **muss** zur Identifikation von Packstücken mitgeliefert werden. Sie ist zusammen mit den jeweiligen Packstücken in einer Versandtasche zu liefern.
Je Packstück/Ladungsträger ist **eine** Packliste (1:1 Beziehung) mitzuliefern, auf welcher zwingend vermerkt sein muss:

- Datum
- Gewicht [kg]
- Lieferant (Ihr Unternehmen)
- Lieferantennummer (numerisch **und** als Barcode)
- Lieferscheinnummer (numerisch **und** als Barcode)
- Packstücknummer (numerisch **und** als Barcode)
- Inhalt des Packstücks:
    - Position
    - HANSA-FLEX Artikelnummer(n)
    - Schlauchrollennummer(n) (Coil no.) (numerisch **und** als Barcode)
    - jeweilige **Einzelrollenlängen in Meter** [m] (numerisch **und** als Barcode)
    - HANSA-FLEX Bestellnummer(n) (numerisch **und** als Barcode)

Eine Sortierung der Positionen ist nach der HANSA-FLEX Bestellnummer vorzunehmen. Eine Vorlage für die mitzuliefernde Packliste finden Sie im Anhang im Abschnitt 7.5.

5.3. Digitale Packliste für die Sendung

Wir wollen die Transparenz unserer Lagerbestände erhöhen und die Schlauchware auf Rollenebene verwalten. Dafür ist es erforderlich, dass eine Packliste (CSV-Format) **vorab** an die folgende Mailadresse gesendet wird: csv.viadat@hansa-flex.com.
Je Schlauchrolle muss **jeweils eine** Zeile existieren. Die Liste muss die folgenden Informationen enthalten und soll **ohne Spaltenbeschriftung** versendet werden:

- HANSA-FLEX Bestellnummer(n) (**keine Ergänzungen** z.B.: „4512345678-K-Teil“ ist nicht zulässig)
- HANSA-FLEX Artikelnummer(n)
- Packstücknummer/Paletten Nummer (frei wählbar, max. 20 Stellen)
- Schlauchrollennummer(n) / Coil-ID (frei wählbar, max. 10 Stellen)
- jeweilige Einzelrollenlängen in Meter [m] (Angaben von cm mit Komma)

Beispiel: Anlieferung einer Bestellung, Umfang 2 Paletten, somit wird 1 Packliste in der CSV versendet, je Schlauchrollennummer eine Zeile. Die Spalten von links nach rechts enthalten die oben angegebenen Informationen ohne Spaltenbeschriftung:

4512345678	HD216RM	**00185933730107988361**	9050017	106,7
4512345678	HD216RM	00185933730107988361	9050026	107
4512345678	HD216RM	00185933730107988361	9050053	100,5
4512345678	HD210XY	**00185933730185181488**	9050015	109,7
4512345678	HD210XY	00185933730185181488	9050028	104

Mit diesem Vorgehen kann HANSA-FLEX die angelieferten Rollen eindeutig der jeweiligen Palette zuordnen. Wir können dann bei der Bestandsreservierung (vor der Auslagerung) gezielt passende Rollen reservieren und reduzieren die Über- bzw. Unterlieferungen und den Suchaufwand.

6. Sanktionen bei Nichteinhaltung der Logistikrichtlinie

HANSA-FLEX behält sich vor, **die Annahme der Anlieferung bei grober Verfehlung der Logistikqualität zu verweigern**. Wiederholte Verfehlungen der hier festgehaltenen Logistikgrundsätze können **zu einer Beendigung** der Geschäftsbeziehung führen.

Sollten die in diesem Handbuch vermerkten Spezifikationen Ihrerseits nicht eingehalten werden und es wurden keine anderweitigen Vereinbarungen geschlossen, behält sich HANSA-FLEX vor, dies in 3 Stufen zu sanktionieren.

1. Mangelt es an der Einhaltung des Handbuches, wird dies zunächst mit dem Lieferanten kommuniziert. Hierbei wird dem Lieferanten über eine bestimmte Zeit besondere Aufmerksamkeit gewidmet, sodass eine Verbesserung der Anlieferungsqualität vermerkt werden kann. Der Lieferant hat HANSA-FLEX einen **Maßnahmenplan mit Zieltermin** der Umsetzung vorzulegen.
2. Sollte es dem Lieferanten trotz Anzeigen der Mängel nach diesem Zeitraum nicht gelungen sein, die Anlieferungsqualität anzupassen, wird dem Lieferanten der bei HANSA-FLEX **entstandene Mehraufwand** für nach Ablauf des Zeitraums fehlerhafte Anlieferungen mit einem Stundensatz von netto 38 €/h in Rechnung gestellt.
3. Zusätzlich zu den in 2. genannten Beträgen werden in dieser letzten Sanktionsstufe **Strafzahlungen** des Lieferanten an uns je fehlerhafter Anlieferung fällig, es sei denn, der Lieferant hat die Verletzung des Handbuchs nicht zu vertreten. Wir werden die Höhe der Strafzahlung in jedem Einzelfall nach billigem Ermessen festsetzen. Die Vertragsstrafe darf pro fehlerhafter Anlieferung eine Summe von € 1.000 nicht übersteigen. Unberührt bleibt unser Recht, weitergehenden Schadenersatz zu fordern. Eine verwirkte Vertragsstrafe ist auf den Schadenersatz anzurechnen, wenn Schadensersatz und Vertragsstrafe das gleiche rechtliche Interesse von HANSA-FLEX betreffen.

Beachten Sie, dass nicht ausdrückliche Zusatzvereinbarungen **nicht** als Bestandteil dieses Handbuchs geltend gemacht werden können!

7. Anhang

7.1. Checkliste für Lieferanten

☐ Verpackungsgrundsätze gem. Abschnitt 4.1

☐ Nach HANSA-FLEX Artikelnummer Ware **sortenrein** verpackt

- ☐ Bestellpositionen **zusammenhängend verpackt**
- ☐ Mischpaletten nach Möglichkeit vermeiden (nur wenn **Höhe sortenreiner Ladungsträger < 50 cm**)
- ☐ Mengenmäßig größte Position nach **unten** auf der Mischpalette

☐ Kennzeichnung Packstück gem. Abschnitt 4.3

☐ Maximale Gesamtpackhöhe **110 cm.**
Ausnahme: Paletten für **Industrieschlauch** mit **größeren** Maßen (bis zu 240x240 cm). Hier beträgt die maximale **Gesamtpackhöhe 130 cm.**

☐ Maximales Gesamtgewicht je Ladungsträger **800 kg**

☐ Maße von Ladungsträger **120x80 cm** (gem. DIN EN 13698) oder **120x120cm**. Ausnahme: Industrieschlauch ist auch auf größeren Paletten mit Maßen **bis zu 240x240 cm** erlaubt.

☐ Beladung der Ladungsträger nicht über die Grundfläche

☐ Kennzeichnung Ladungsträger

- ☐ Versenden der digitalen Packliste im CSV-Format gem. Abschnitt 5.3
- ☐ Je Packstück **eine** Packliste gem. 5.2/5.3 und Vorlage 7.5 (1:1 Beziehung)
- ☐ Ggf. Mischpalette **von außen gut sichtbar** markiert

☐ Lieferschein: Je Anlieferung **ein** Lieferschein (1:1 Beziehung)

- ☐ Lieferschein Pflichtangaben gem. Abschnitt 5.1 und Vorlage 7.3

☐ Sendungsavisierung: Anlieferungen **Palettenmenge > 8 Stück** unter https://hansa-flex.plxapps.cloud/#/login angekündigt.

7.2. Checkliste für Spediteure/Frachtführer

- ☐ Ladung in korrekter Reihenfolge, sodass durch HANSA-FLEX keine Fremdware bewegt werden muss
- ☐ Ladungssicherung – beförderungs- und betriebssicher – ordnungsgemäß vollzogen
- ☐ LKW in befahrbarem Zustand für Flurförderzeuge

7.3. Vorlage Lieferschein[1]

LIEFERSCHEIN / DELIVERY NOTE

Versanddatum / shipment date: dd.mm.yyyy Lieferant / suppier Adresse / address of supplier	**Lieferscheinnummer / delivery ticket no.:** 500234 500234 Lieferscheindatum/ delivery ticket date: dd.mm.yyyy
	Lieferantennummer / supplier no.: 7123456 7123456
Versandanschrift / shipping address: HANSA-FLEX AG Zentrallager Nord Zum Panrepel 44 28307 Bremen Germany	**Transportdetails / details of transport:** Lieferbedingungen / conditions of delivery:

Pos.	HANSA-FLEX AG Art.-Nr. Bezeichnung Barcode	Liefermenge/ delivery quantity	ME	Gewicht/ weight [kg]	Packstück / package	Bestell-Nummer / order no.	Ursprungsland / country of origin
10	Art.-Nr.: **HD210** Bezeichnung: HYDRAULINKSCHLAUCH 2SN DN10 HD210	150 150	m	600	00185933730107988361	4512345678 4512345678	DE

Gesamtgewicht brutto in KG / total gross weight**:** 600,00 kg

Anmerkungen: _____

Ware erhalten: _____ Datum: _____

_____

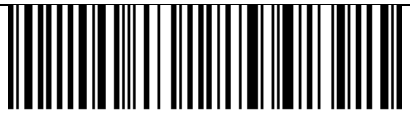
[1] Dieser Lieferschein zeigt ein beispielhaftes Layout. Die Angaben sind verpflichtend.

7.4. Vorlage Packstücklabel[2]

Datum: 24.01.20	
Lieferant: Ihr Unternehmen	Lieferantennummer.: 7213445
Bestellnummer: 4512345678	Lieferscheinnummer: 500234
Gewicht: 600 kg	Gesamtlänge Schlauch: **314,2 m**
4512345678	500234
Packstücknummer	
00185933730107988361	

[2] Dieses Packstücklabel zeigt ein beispielhaftes Layout. Die Angaben sind verpflichtend.

7.5. Vorlage Packliste[3]

PACKLISTE / PACKING LIST	
Datum: 24.01.20	Gewicht: 600 kg
Lieferant: Ihr Unternehmen	Lieferantennr.: 7123456
Lieferscheinnummer: 500234	
Packstücknummer*	
	

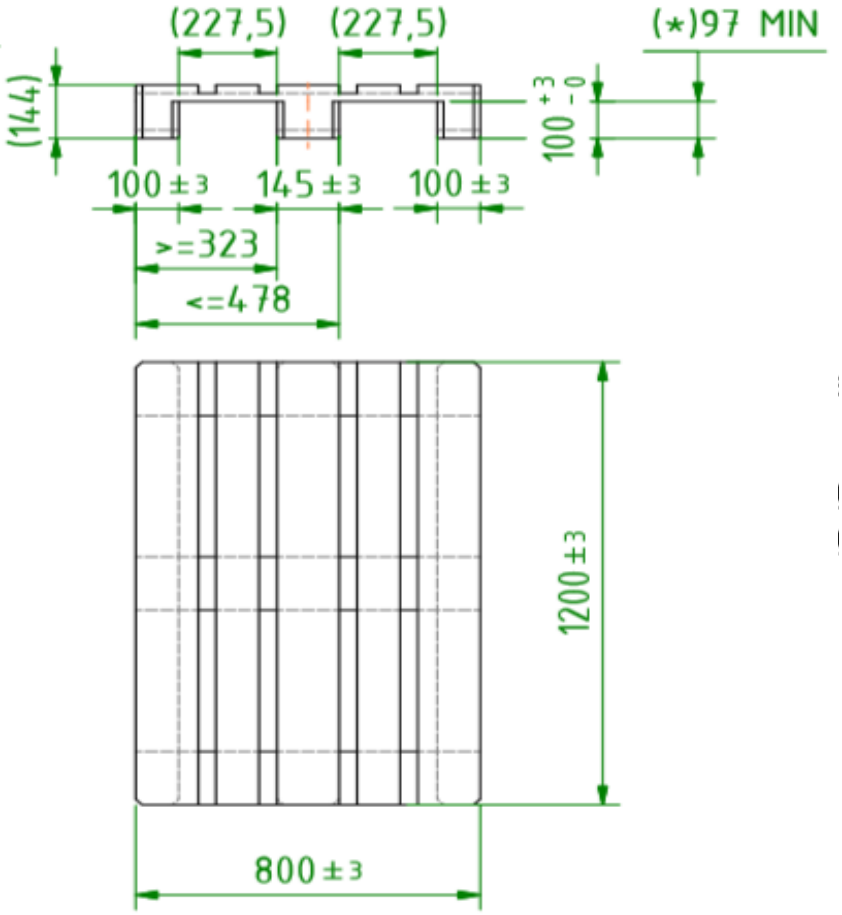
Pos.	HANSA-FLEX Artikelnr./ article no.	Schlauchrollen-nummer / Coil ID	Einzelrollen-länge / Coil length [m]	Bestellnummer/ Order no.	Bestellnummer Barcode/ Order no. barcode
10	HD216RM			4512345678	
20	HD216RM			4512345678	
30	HD216RM			4512345678	
…	…	…	…	…	…

*Die Packstücknummer stimmt auf dem Label des angelieferten Packstücks und der Packliste 1:1 überein!

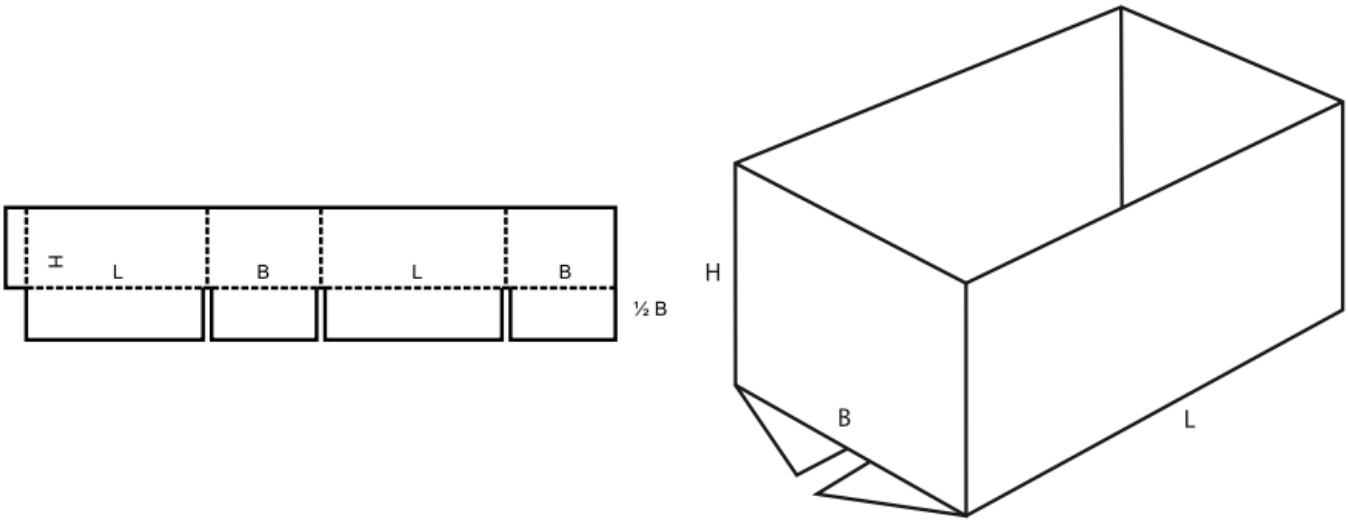
[3] Diese Packliste zeigt ein beispielhaftes Layout. Die Angaben sind verpflichtend.

7.6. Spezifikation Packstück auf einer Europalette EPAL 1

Spezifikation der Palette: DIN EN 13698 / gem. Zeichnung
Alle Maßangaben in Millimeter [mm].

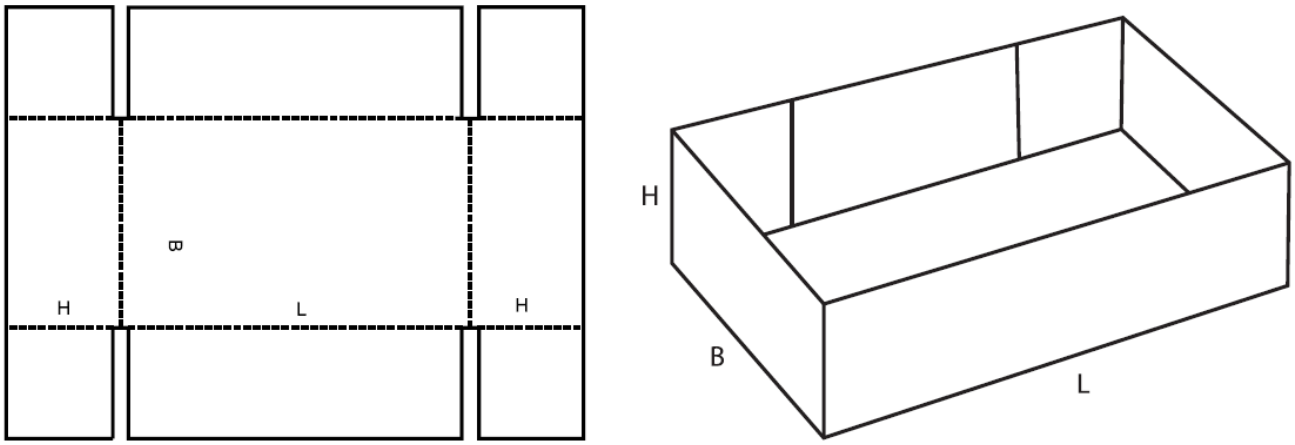


Aufbau Packstück Unterteil



Packstück mit den max. (Außen-) Abmessungen *Länge x Breite x Höhe*	Qualität
L x B x H 1200 mm x 800 mm x 850 mm	3-wellig: Wellkombination ***ACA-Welle*** *(Grobwelle-Mittelwelle-Grobwelle)*

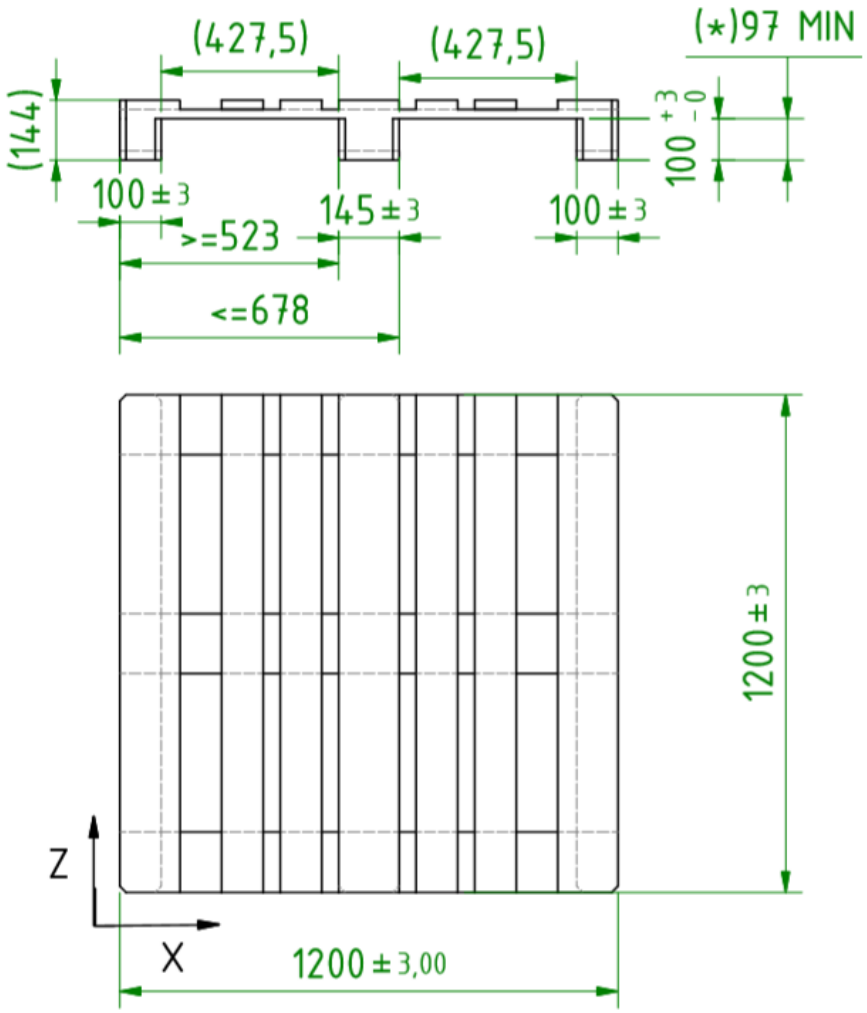
Aufbau Stülpdeckel (selbstaufrichtend geklebt)



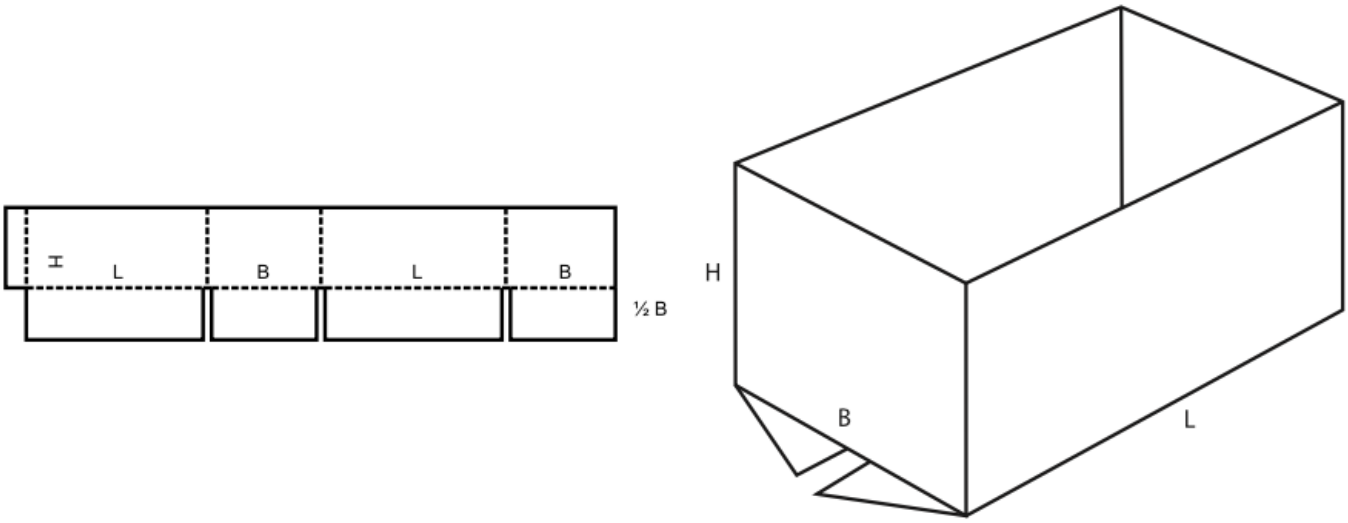
Stülpdeckel mit den max. (Außen-) Abmessungen *Länge x Breite x Höhe*	Qualität
L x B x H 1200 mm x 800 mm x 100 mm	1-wellig: *B-Welle (Feinwelle)*

7.7. Spezifikation Packstück auf einer 1200 mm x 1200 mm Palette

Spezifikation der Palette: gem. Zeichnung:
Alle Maßangaben in Millimeter [mm].

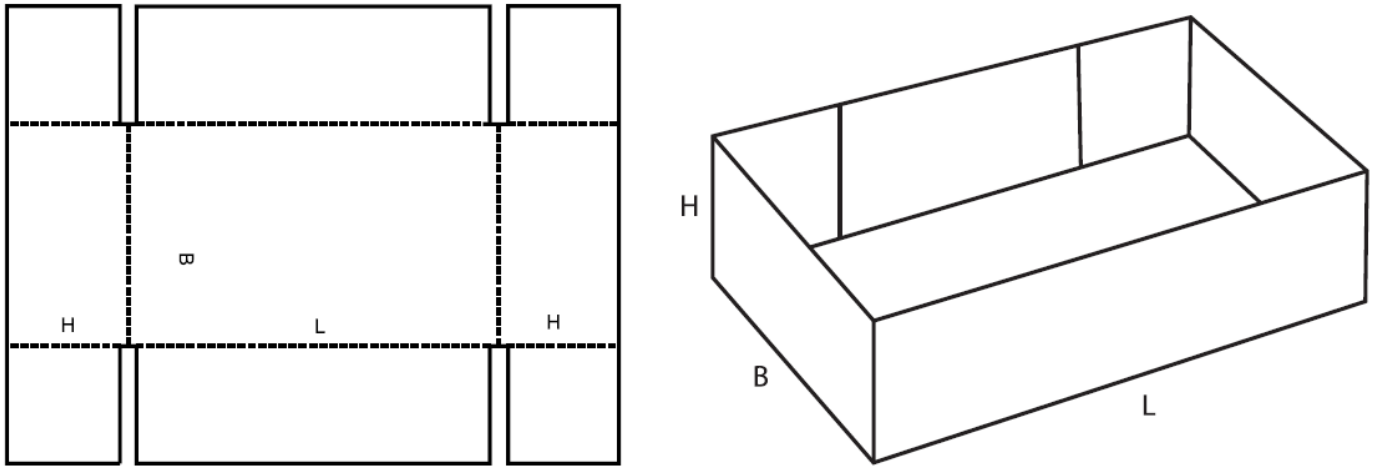


Aufbau Packstück Unterteil



Packstück mit den **max.** (Außen-) **Abmessungen** *Länge x Breite x Höhe*	Qualität
L x B x H 1200 mm x 1200 mm x 850 mm	3-wellig: Wellkombination ***ACA-Welle*** *(Grobwelle-Mittelwelle-Grobwelle)*

Aufbau Stülpdeckel (selbstaufrichtend geklebt)



Stülpdeckel mit den **max.** (Außen-) **Abmessungen** *Länge x Breite x Höhe*	Qualität
L x B x H 1200 mm x 1200 mm x 100 mm	1-wellig: ***B-Welle*** *(Feinwelle)*